

Checklist: Ist das Geld in guten Händen

- Wie kundenorientiert ist der Vermögensberater?
Hat er empfohlen, den kurzfristig nicht benötigten Teil des Vermögens in einer Investmentpolice zu halten?
- Wie unabhängig ist der Vermögensberater?
Hat der Vermögensberater dazu nur eine Gesellschaft vorgeschlagen oder mehrere verschiedene, auch ausländische Versicherungen, um die best geeignete Lösung zu finden?
- Wie ist die Qualität der Anlage?
Kann das Vermögen innerhalb der Police von einem oder gar mehreren Top Vermögensverwaltern mit Auszeichnungen betreut werden? Oder werden nur Investmentfonds zur Auswahl angeboten?
- Wie teuer ist die Versicherung?
Liegen die einmaligen Einrichtungskosten bei max. 2,5 %?
Und die laufenden Kosten bei max. 1 % p.a.?
- Wie flexibel ist die Lösung?
Sind jederzeitige (Teil-)Auszahlungen ohne zusätzliche Kosten möglich?
- Ist das Vermögen in der Police optimal geschützt?
 - Deutsches Versicherungsvertrags- und Verbraucherschutzrecht?
 - Aufsichtsrecht der Finanzverwaltung?
 - Echter Insolvenzschutz durch tatsächliches Sondervermögen?